

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Samstag den 13. September 1856.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zwischen der Platter Chaussee und dem an dem Geisberg vorüber nach der Platte ziehenden Wege befindlichen Stadtwaldungen während der diesjährigen Prunstzeit, und zwar vom 15. September bis 15. October l. J. geschlossen sind. —

Das Begehen der Districte Bahnholz, Neroberg, Münzberg, Höllkünde, Rabenkopf, Langenberg, Himmelöhr, Würzburg, Kessel und Kiffelborn und sämmtlicher in der Wiesbadener Gemarkung liegenden Domänenwaldungen, sowie insbesondere das Leesholz-Sammeln in diesen Districten ist somit während der oben benannten Zeit bei Strafe untersagt. —

Die übrigen Stadtwalddistricte bleiben dagegen an den beiden wöchentlichen Leesholztagen nach wie vor zum Leesholz-Sammeln geöffnet.

Wiesbaden, den 11. September 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Jahr 1857 für die Domänenweinberge im obern und unteren Rheingau, bei Hochheim und Wiesbaden, erforderlichen Stroh's und Dung's, sowie der nöthigen Pfähle, nämlich:

6650	Gebund Kornstroh,
6650	" Weizenstroh,
3005	" Hefstroh,
234	doppelspännige Karrn Dünger,
605	Localkarrn Dünger,
29900	Cubicfuß Dünger und
107000	Stück Weinbergspfählen,

soll im Wege der Submission an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Die Lieferungslustigen werden daher eingeladen, ihre Offerten auf die ganze Lieferung oder auf Theile derselben verschlossen mit der Aufschrift:

„An Herzogl. Receptur zu Wiesbaden  
Submission auf Stroh-, Dung- und Pfähllieferung“

bis längstens Mittwoch den 11. October d. J. einzureichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. September 1856. Herzogliche Receptur.

4714 Leidner v. c.

## Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr wird der städtische Acker auf dem Heidenberg, neben Jonas Schmidt gelegen, 67 Ruthen 45 Schuh

groß, mit 2 Obstbäumen, wegen eines eingelegten Nachgebots nochmals in dem Rathhaus dahier öffentlich meistbietend auf die Dauer von 3 Jahren verpachtet.

Wiesbaden, den 10. September 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

---

### Bekanntmachung.

Die auf Montag den 15. September d. J. ausgeschriebene Versteigerung des Wohnhauses der Jacob Guckes Eheleute zu Clarenthal ist bis zum Mittwoch den 15. October d. J. hinaus gesetzt worden und soll alsdann Nachmittags 3 Uhr im Rathhaussaale dahier stattfinden.

Wiesbaden, den 21. August 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

4148

### Aufforderung.

Alle Gebäudebesitzer, welche ein Ab- oder Zuschreiben in dem Brandkataster pro 1857 beabsichtigen, wollen ihre desfallsigen Anträge bis zum 1. October d. J. dahier stellen.

Wiesbaden, den 12. September 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

---

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr wird im Schützenhofe dahier ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. September 1856.

4715

Das Commando des Herzogl. Landjäger-Corps.

---

### Notizen.

Heute Samstag den 13. September Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Grummet- und Obstrescenz in der Sonnenberger Promenade. (S. Tagblatt No. 207.)

---

Für unsere Suppenanstalt von Herrn von Sommer 2 fl. und von Herrn Zimmermeister Seulberger einen Boden Spähne erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

Wiesbaden, den 9. September 1856.

101

Der Vorstand des Frauenvereins.

---

## Neue Hirschen

sind in vorzüglicher Güte zu haben bei

4716

S. Herzheimer,

Gef der Kirchgasse und des Michelsbergs.

---

Steingasse No. 4 sind gute **Kochbirn** der Kumpf zu 14 fr. zu haben. 4717

---

Saalgasse No. 8 ist der Ertrag von mehreren Bäumen **Apfel** und **Zwetschen** zu verkaufen. 4718

---

Graue, schwarze und farbig bedruckte **Filzschuhe** mit Filz- u. Ledersohlen, sowie auch ohne Sohlen von der Größe No. 1 bis 20 in größter Auswahl empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme.

4719

F. Müller, Goldgasse No. 16.

## Ch. Falker, Langgasse No. 35

(neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung),

Lager von importirten Savanna-, Bremer und  
Hamburger Cigarren. 4428

Seit bereits einem Monat habe ich das Cigarren- und Tabacksgeschäft von Herrn Fr. Nitzel käuflich übernommen und führe es seit dieser Zeit für meine Rechnung fort. Deshalb bitte ich ergebenst, das demselben bisher geschenkte Zutrauen auf mich freundlichst übertragen zu wollen, wobei ich zugleich die Versicherung gebe, daß ich meinen verehrlichen Kunden nur abgelagerte, gute Waare bei den billigsten Preisen verabreichen kann und werde, um das Geschäft in seinem Schwung zu erhalten.

**Louis Schröder,**

4720

Marktstraße No. 34.

## Klär-Gallerte für Wein, Bier und Aepfelwein.

Diese rühmlichst bekannte patentirte **Johann Wagner'sche Kläre** ist ein sicheres und dabei ganz unschädliches Mittel, obige Getränke binnen 24 Stunden hell zu machen.

Die  $\frac{1}{1}$  Flasche für 1 Stück à 1 fl. — fr.

"  $\frac{1}{1}$  " "  $\frac{1}{2}$  " à — " 45 "

"  $\frac{1}{2}$  " " 1 Dhm à — " 24 "

nebst Gebrauchsanweisung ist stets auf Lager bei

**Julius Baumann,**

4721

Eck der Langgasse und des Michelsbergs.

## Tapeten

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel in den neuesten Dessins, sowie

## gemalte Fenster-Rouleaux

zu äußerst billigen Preisen bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 13.

## Seidenstoffe für Damenkleider. 4722

Der in neuester Mode geköpernte schwarze Taffet für Damenkleider ist aus deutscher Seide gefertigt, in der Filanda vorräthig und wird die Nassauische Elle à 60 $\frac{1}{2}$  Centimeter für 2 fl. abgegeben. Der Stoff ist eine Brabanter Elle à 71 Cent. breit. — Diejenigen Damen, welche den Stoff zu sehen wünschen, sind ersucht, ihre Adresse an die Filanda zu senden.

**Ofen- und Schmiedekohlen** von vorzüglicher Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei

4661

**D. Brenner.**

Ein **Schreib- und Zeichenschrank** von nußbaum Holz, polirt und für einen Architekten sehr brauchbar, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4723

**Gerstenstroh** das Gebund 6 fr. ist zu haben Hochstätte No. 2. 4724

# Edward BUNZEL,

4745

öffentlicher Lehrer der popul. und höheren Kalligraphie an der k. k. Universität zu Prag,

wird während seines kurzen Aufenhalts allhier

am 18. September

**einen Cyclus von 15 Lehrstunden**

eröffnen, während welchen, vermöge seiner eigends erfundenen

## Schreiblehremethode

Herrn, Damen und Kinder ohne Unterschied des Alters, sie mögen eine wie immer geartete, schlechte, ungleiche, unleserliche, frummalierige, sogar zitternde Schrift besitzen, eine für die Lebensdauer schöne und gesunde Handschrift beigebracht wird.

Kaufende von Schülern verbanken dieser Lehrmethode die Zueignung einer schönen und geläufigen Handschrift, was Obgenannter durch Probeschreiben und glaubwürdige Zeugnisse hoher und allerhöchster Personen factisch nachweisen kann.

**Das Honorar für den Cyclus beträgt 2 Personen im Kleinen Zirkel 15 Thaler, im größern 10 Thaler und im größtem 5 Thaler K. G.**

Die Aufnahme zu diesem Cyclus geschieht täglich, jedoch nur bis zum Beginn desselben, in seiner Wohnung

**Langgasse No. 38**

Donnerstags von 8 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

# Kursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr

## Réunion dansante.

### Nerothalmühle.

#### Restauration champêtre.

4725

Von heute Abend an fortwährend

### guter neuer Nespelwein

4726

bei **Chr. Scherer**, zur schönen Aussicht.

### Notiz.

Durch den enormen Lederausschlag haben sich sämtliche Schuhmachermeister in Biebrich und Mosbach gleich anderen Städten vereinigt, den Preis im Betrag am Gulden um zwölf Kreuzer erhöht.

4635

**Sämmtliche Schuhmachermeister.**

### Einladung.

Es werden sämtliche **Schuhmachermeister** der Stadt Wiesbaden und des Amtsbezirks eingeladen, sich bei der künftigen Montag den 15. September Nachmittags 3 Uhr im **Nerotal** bei **Georg Hahn** dahier stattfindenden Versammlung, über Besprechung der so großen Erhöhung der Lederpreise, einzufinden.

4678

## Lammfleisch erster Qualität

per Pfund 14 fr. ist zu haben bei

4727

**Mezger Weidmann, Michelsberg No. 20.**

In frischer Sendung eingetroffen:

### beste Schweizer Schmelzbutter

4728

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

### Neue Holland. Voll-Häringe, auch marinirt,

4729

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter**.

2695

Neue schöne **Golderbisen** und große **Linsen** empfiehlt**W. Bott Wittwe,**

4730

Kirchgasse 26.

Zwei am neuen Todtenhof gelegene **Baumstücke** sind zu verpachten oder aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen **Wilhelmstraße No. 11.**

4637

# Feinstes Kartoffelmehl pr. Pfd. 12 fr.

4731

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

## Kartoffeln erster Qualität,

gelbe à 8 fr. und blaue à 9 fr. per Kumpf (8 Pfund) bei

4732

**Julius Baumann**, Langgasse No. 1.

### Stellen = Besuche.

Ein Frauenzimmer, das 3 Jahre als Ladenmädchen conditionirte und dabei die Aufsicht über die Haushaltung geführt hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch ist dieselbe in allen weiblichen Handarbeiten erfahren und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4733

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sowie bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann auf Michaeli eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4734

Es wird ein Hausmädchen gesucht, das gründlich putzen, waschen und bügeln kann, sowie im Weißzeugnähen wohl erfahren ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 4735

Es wird sogleich ein gefestetes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gut nähen und stopfen kann, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4667

Man sucht nach Viebrich ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, das gut kochen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 4668

Ein braver Junge von hier kann in die Lehre treten bei  
**Christian Würzfeld**, Küfermeister. 4736

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
**W. Hack**, Schneidermeister. 4299

Gesucht aus nahe gelegenen Ortschaften mehrere Jungen, welche die Formerei erlernen wollen, einer in meine Schlosserei, einer für Hausarbeit, ziemlich stark.

**L. Marburg.** 4658

**2000 fl.** werden bis zum 1. October d. J. gegen gute Hypothek in hiesige Stadt oder nächste Umgegend auszuleihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4737

**3500 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Jacob Jung.** 4344

**Langgasse No. 46** ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermietthen. 4623

Das Logis, welches von Herrn Pfarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnortveränderung des Herrn Hofgerichtsrath Jöbert anderweit zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen. Näheres bei **Jacob Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 13. 4558

## Zu vermietthen

der erste Stock möblirt nebst Küche und andere Räumlichkeiten kleine Burgstraße No. 7.

**Seck.** 4738

**Praktischer Zahntitt** in Stul & 18 fr., mittelst welchem man hohle Zähne leicht und dauerhaft ausfüllen und sich dadurch sicher gegen Zahnschmerzen schützen kann, ist zu haben bei

173

**P. Koch**, Metzgergasse.

### **Pâte pectorale balsamique cristallisée**

von **August Lambrecht**, Apotheker in Bamberg.

Diese sehr wohlschmeckenden **Brust- und Hustentabletten**, lindernd und besänftigend auf die Respirationorgane wirkend, sowie **magenstärkend**, sind **allein** zu haben die Schachtel à 24 fr. nebst Bericht bei

4739

**Julius Baumann**, Langgasse No. 1.

Ein möblirtes Zimmer, oder Zimmer und Kabinet, am liebsten auf der Sommerseite, wird zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 4702

Ein schwarzer **Boxer** mit weißer Brust und Strich auf dem Kopf und weißen Pfoten hat sich verlaufen. Man bittet denselben bei Chr. Scherer, Dozheimweg zurückzubringen. 4740

### **Verloren.**

Am letzten Sonntag wurde von der Fasanerie bis zur Stadt ein **Buch** aus der Roth'schen Leihbibliothek (die Regutationen in Afrika) verloren. Man bittet dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben. 4741

Am letzten Mittwoch wurde in der Nähe des Nerobergs eine goldene **Brille** verloren. Man bittet dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4742

Ein schwarzes **Euchrädchen** mit bunt carirtem Futter ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße No. 4. 4743

Ein **Briestäschchen**, Decken von grünem Grunde mit Goldfäden durchzogen, ist verloren worden. Gegen eine Belohnung abzugeben Oberwebergasse No. 22. 4744

Am 9. September Abends ist die Hälfte eines goldenen **Armbandes** aus dem Theater bis ins Römerbad verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung daselbst abzugeben. 4684

Es ist eine geschnittene **Garnirung**, grau gestreift wollenes Zeug, auf ein Kleid, verloren worden. Wer dieselbe gefunden und Spiegelgasse No. 3 abgibt, erhält eine gute Belohnung. 4686

### **Charade.**

Die beiden Ersten heißt der Arbeiter willkommen,  
Die Dritte wird stets mit Freuden angenommen,  
Das Ganze achtet und ehret ein Christ,  
Weil es ein schönes Vermächtniß ist.

Auflösung der Charade in No. 210.

Der Krebs.

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Samstag den 13. August: **Edmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Mit dazu gehörender Musik v. v. Beethoven.

Morgen Sonntag den 14. September: **Robert der Teufel**. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 kr. zu haben.

**Frankfurter Börse vom 12. September 1856.**

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Metalliq.-Obl.	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staats-Eisenbahn-Actien			
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto von 1852	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	— <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	incl. Fre. 225 Einzabl.	278	276	
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto in S. b. R.	89	—	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lomb. Eisenbahn - Actien	130	129	
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nat.-Anl. v. 1854	81 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	81 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Elisabethen "	215	214 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lomb. i S. L. à 24kr.	90	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	98 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	98 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Met.-Obl. v. 1849	71	70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cöln-Minden	—	—	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. Bethm	70 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	70 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Ludwigsh.-Bexbach. "	142	141 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staateisb.-Prior.	58 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Neustadt-Weissenburg	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	106	
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Bayer. Ostbahn-Actien	103 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	103 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St.-Schuldsch.	86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Taunusbahn-Actien	347	345	
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Différés	25 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	24 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	83	
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> innere Schuld	40 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	40	40 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Florenz-Livorno E. B. Act	82 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	81 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Integrale	64 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	63 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	<b>Anlehens-Loose.</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Holländische	—	95				
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	122 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	122 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	98 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	97 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	" " 4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> fl. 250 " v. 1854	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	105	
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	—	89	Mailand-Como fl. 14	13	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Prämienscheine.	—	116 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101	Badische fl. 50 von 1840	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Würtemb.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. b. R.	91 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	90 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	" fl. 35 von 1845	48 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	118	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Kurhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. R.	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	" fl. 25	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92	Kurhess. Thlr. 40 b. Rothsch.	40 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	39 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	100	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	33 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	Schaumb.-Lippe Rthfr. 25	28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	28	
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. v. 1842	90 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	89 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Sardinien Frs. 36 b. Bethm.	—	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Vereins-Loose fl. 10	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. bei R.	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	90	<b>Wechsel</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99				
Frankfurt.	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	<b>in fl. süddeutscher Währung.</b>			
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	92	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		58	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nordam. Stocks rückz. 1868		91	—	Augsburg fl. 100 . . . " "	120	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
6 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St. Louis. City Bonds		—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berlin Thlr. 60 . . . " "	104 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	104 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	
7 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " Courty Bonds		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. " "	96 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	
				Hamburg M. B. 100 . . . " "	89 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
				London Lst. 10 . . . " "	117 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	117 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
				Paris Frs. 200 . . . " "	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	93	
				Wien fl. 100 . . . " "	115 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	114 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
				Diskonto . . . . .	—	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub>	
<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>				<b>Geld-Sorten.</b>			
K. K. Oestr. Bankactien	1230	1225		Pistolen . . . . . fl.	9	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
" " Neue Actien Agio	353	348		" Preussische . . . "	9	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
" " Credit-Actien	234 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	232 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Holländ. 10 fl. Stücke . . . "	9	48	47
Leipziger-Credit-Bank	115 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	115 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Rand-Ducaten . . . . .	5	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bayerische Bankactien	—	—		20 Frankenstücke . . . . .	9	20	19
Weimarische Bankactien	—	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Englische Sovereigns . . . "	11	46	42
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	414	412		Preussische Thaler . . . "	—	—	—
" " 2. Emis.	365	363		" Cassenanw. " "	1	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bank für Süddeutschland . . .	114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	114		Diverse Cassenscheine . . . "	1	—	43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Mitteldeutsche Creditactien . .	109 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	108 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		5 Franken Thaler . . . . .	2	20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Internationale-Bank i. Luxemb.	546	—					
Frankfurter Bankactien . . . . .	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	117					
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	607	599					
" " d. Gesell. Percire	677	672					

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 216) 13. Sept. 1856.

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
ist soeben eingetroffen:

## Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr 1857.

Herausgegeben  
von  
**W. D. von Horn.**

Zwölfter Jahrgang.

Mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten, gezeichnet von L. Richter,  
geschnitten in dem Atelier von A. Gaber in Dresden.

Preis 45 Fr.

### Für Schreiner.

Berlag von **C. G. Kunze** in Mainz und in der  
**Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung**  
in Wiesbaden zu haben:

**Kimbel, W.**, (Herausgeber eines Möbeljournals) Unterweisung  
in den wichtigsten Verrichtungen der Schreinerarbeiten, nebst  
Anleitung wie die Arbeiten verbessert und zugleich Material er-  
spart werden kann.

Mit 2 lithographirten Tafeln, worauf auch zwei neue Werkzeuge abge-  
bildet sind. gr. 8. geh. 36 fr.

**Kimbel, W.**, Journal für Bau- und Möbelschreiner und  
Tapezierer. 3 Bände. quer Folio.

Jeder Band besteht aus 48 Blätter und wird auch für sich verkauft.

Preis per Band colorirt fl. 7 12 fr.

schwarz fl. 5 24 fr.

Ist bekanntlich das schönste und brauchbarste Möbeljournal. 1

# Lebens- und Renten-Versicherungs-Societät Hammonia in Hamburg.

**Garantie - Actien - Capital: Eine Million Mark Banco.**

Für 1000 Gulden, zahlbar beim Tode des Versicherten, beträgt die monatliche Prämie beim Eintritts-Alter von

20 Jahren	30 Jahren	40 Jahren	50 Jahren
1 fl. 29 fr.	1 fl. 54 fr.	2 fl. 31 fr.	3 fl. 35 fr.

Als Leibrente für eingezahlte 1000 Gulden werden beim Eintrittsalter von 50 Jahren 70 Gulden

" " " 55 " 80 "

" " " 63 " 100 "

alljährlich bis zum Lebensende gezahlt.

## Die Kinder-Ausstattung

bildet einen der empfehlenswertheften Geschäftszweige der Gesellschaft. Für ein einjähriges Kind z. B., wenn dasselbe bei Vollendung seines 24. Jahres 1000 Gulden empfangen soll, ist eine Prämie von 23 fl. 40 fr. jährlich zu zahlen, welche sich auf jährlich 26 fl. 30 fr. erhöhen, wenn alle Einzahlungen beim vorzeitigen Tode des Kindes wieder erstattet werden sollen.

**Auswanderer - Versicherungen** werden zu billigen Extra-Prämien abgeschlossen.

Eintrittsgeld wird überall nicht entrichtet und niemals findet eine Erhöhung der ursprünglichen Prämien statt.

Statuten, Antragsformularien und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilen:

zu Wiesbaden: der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau

**W. Schildknecht,**

Geisbergweg No. 19.

Die Bezirks-Agenten:

Kaufmann C. J. Biegel zu Limburg.

Landoberschultheißeergehülfe Schmidt zu Hachenburg.

Advocat B. Remy II. zu Herborn.

Carl Neurohr zu Montabaur.

Philipp Rehorn zu Weilsburg.

Nikolaus Kölsch zu Ems.

Kaufmann Jacob Zoppi zu Niederwalluf.

Kaufmann Heinzemann zu L. Schwalbach.

Landoberschultheißeerei-Gehülfe Nied zu Höchst.

Gerichtsvollzieher Jung zu Hochheim.

Advocat A. Kroth zu Königstein.

2873

## Louisenplatz No. 6

sind zu verkaufen: Ein schöner **Cremitageofen** für Holz und zwei andere für Steinkohlen.

4701

Nerostraße No. 21 im zweiten Stock ist ein guter **Kochofen** mit Aufsatz zu verkaufen.

4662

## Für Händler.

Wohlriechende, harte marmorirte **Waschseife**, welche sich in jeder Jahreszeit gut hält, verkaufe ich à 5 Rthlr. 100 Pfund franco Emballage und Fracht auf Eisenbahn oder Schiff. Muster umsonst. Versendungen nur per Centner und unter Nachnahme des Betrags, der zurückbezahlt wird, wenn die Waare nicht wie Muster ist. - Außerdem alle Sorten **Toilette-** und **Falgseifen**, sowie **Lichter** zu den billigsten Preisen. Briefe franco.

**Philipp Kürten,**  
in Cöln a. Rhein.

4559

## Tapeten

4709

in **Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt** und **Naturel** in den **neuesten Dessins**, sowie

### gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

zu den billigsten Fabrik-Preisen bei

**J. Flohr,**

Wiesbaden.

Sonnenberger Thor No. 1.

Aechte holländische **Blumenzwiebeln** in den schönsten Farben für zum Treiben in Töpfe und für das freie Land habe ich eine Sendung erhalten, welche ich zum billigsten Preise abgebe.

**J. C. Franken,**  
Marktstraße No. 14.

4710

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Dienstag den 16. dieses meine **Brod-** und **Weißbäckerei** in der Häsnergasse No. 12 eröffne.

4711

**Jacob Finger,** Bäcker.

**Fliegenholz** in Packeten, à 3½ fr. und 7 fr. Die einfache Abkochung dieses für Jedermann durchaus unschädlichen Fliegenholzes reicht auf lange Zeit hin, um die Fliegen schnell und sicher zu vertilgen und wird daher bestens zur Abnahme empfohlen von

99

**A. Flocker.**

## Muhrer Steinkohlen

am Schiff und

### frisch gebrannten Kalk, sowie Backsteine,

gut und billig zu haben bei

**J. K. Lemhach**

4712

in Viebrich.

Unterzeichneter empfiehlt sein für den bevorstehenden Winter assortirtes Lager in **Filzschuhen, wollenen Jacken, Unterhosen, Strümpfen** u. dgl., als auch **Strickwolle, Castor- und Ternerwolle, Hutgestelle**, sowie seine übrigen bekannten Artikel unter Zusicherung guter und frischer Waare.

4713

**Ferd. Miller,** Kirchgasse No. 30.

## Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vic. Dilly von Schierstein.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags  $\frac{3}{4}$  9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten. Fest Mariä Geburt.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 6 Uhr.

2te h. Messe . . . . . 7 "

Hochamt und Predigt . . . . . 9 "

3te h. Messe . . . . . 11 "

Nachmittag: Christenlehre . . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag  
und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um  
6 Uhr Salve und Beichte.

## Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 14. September.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

## Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 14. September Vormittags 9 Uhr im Saale des Pariser  
Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

### Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.      Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$ , 8, 10 Uhr.      Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Limburg (Silwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 3 Uhr.      Abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Coblenz (Silwagen).

Morgens 8 Uhr.      Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Silwagen).

Morgens 7 Uhr.      Morgens 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Nachm. 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.      Nachm. 4 Uhr, mit Aus-  
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.      Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.      Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u.,  
10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 5 u. 55 M.,  
8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M.,  
12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,  
7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

### Rheingauer Bahn.

Abgang von der Curve bei  
Diebrich-Wosbach:

Morg. 6 u. 5 M., 10 u. 35 M.  
Nachm. 2 u. 35 M., 7 u. 30 M.

Ankunft an der Curve bei  
Diebrich-Wosbach:

Morgens 9 u. 15 M.  
Nachm. 2 u. 15 M., 7 u. 10 M.,  
9 u. 55 M.